

Protokoll der Gründungsversammlung

20. Juni 2013, c/o Tierspital Bern, Neues Lehrgebäude, Bern.

Anwesend:	Andres Brändli, Aarau; Isidor Bürgi, Frick; Martin Keiser, Luzern; Hans Kilchenmann, Koppigen; Alfons Knüsel, Muhen; Roland Lanz, Langnau; Hansjakob Leuenberger, Staffelbach; Martin Merkli, Muri b. Bern; Daniel Meister, Berlingries (Deutschland); Jean-Gabriel Mottier, Aigle; Jean Pfister, Lausanne; Annette Racine, Uitikon; Thomas Schneiter, Derendingen; Gregor Schmid, Thun; Markus Sommerhalder, Grenchen; Martin Stettler, Heimenschwand; Urs Studer, Biel; Marc Vingerhoets, Lausanne; Hanspeter Weber, Schwanden.
Entschuldigt:	Charly Spicher, Berikon
Tagespräsident:	Dr. Andres Brändli
Protokoll:	Dr. Charles Giroud, B'VM
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Festhalten der Präsenz2. Vorgeschichte3. Wahl eines Tagespräsidenten, der Stimmenzähler und des Protokollführers4. Diskussion und Genehmigung der Statuten5. Festlegung des Jahresbeitrages6. Wahlen Vorstand7. Wahlen Präsident8. Wahl der Revisionsstelle9. Prioritäten des 1. Vereinsjahres10. Verschiedenes
Anhänge:	Statuten SVAT Präsenzliste

1. Begrüssung, Festhalten der Präsenz

Andres Brändli begrüsst die Anwesenden. Er freut sich, dass so viele da sind und bedankt sich für das Interesse. Er begrüsst als Vertreterin der Geschäftsstelle der GST Sarina Keller, Leiterin Rechtsdienst und Charles Giroud, Berater und Partner B'VM. Er bittet die Anwesenden, sich in der Präsenzliste einzutragen.

Brändli schlägt vor, gemäss der vor der Gründungsversammlung zugestellten Traktandenliste vorzugehen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Brändli hält fest, dass von der Gründungsversammlung ein Beschlussprotokoll erstellt wird.

2. Vorgeschichte

Die Idee zur Gründung einer „Arbeitgeber-Sektion“ ist im Rahmen der AG Strukturen entstanden. Viele Sektionen beschäftigen sich immer wieder mit Arbeitgeber-Themen. Diese Fragen sollen in der neu zu gründenden Sektion gebündelt und dadurch besser gelöst werden.

Der Tagespräsident schlägt der Versammlung folgenden Vereinsnamen vor:

- SVAT | Schweizerische Vereinigung der Arbeitgeber-Tierärzteschaft
- ASVE | Association Suisse des Vétérinaires Employeurs

Der Name und die französische Bezeichnung werden einstimmig genehmigt.

3. Wahl eines Tagespräsidenten, der Stimmenzähler und des Protokollführers

Brändli möchte das Präsidentenamt nicht übernehmen, stellt sich aber gerne als Tagespräsident zur Verfügung. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Andres Brändli wird einstimmig und mit Applaus zum Tagespräsidenten gewählt.

Als Stimmenzähler schlägt Brändli den anwesenden Markus Sommerhalder vor.

Die Anwesenden wählen Markus Sommerhalder einstimmig zum Stimmenzähler.

Schliesslich schlägt Brändli den Anwesenden Charles Giroud, B'VM als Protokollführer vor.

Auch diese Wahl erfolgt einstimmig.

4. Diskussion und Genehmigung der Statuten

Der den Anwesenden im Vorfeld der Gründungsversammlung zugestellte Statutenentwurf wird artikelweise beraten. Die vereinbarten Änderungen werden direkt in die neue Statutenversion eingearbeitet (vgl. Anhang).

Die Statuten werden ins Französische übersetzt. Es wird festgehalten, dass im Zweifelsfall die deutsche Version ausschlaggebend ist.

Die Statuten werden einstimmig genehmigt.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Die Diskussion um die Festlegung des Jahresbeitrages führt zu folgendem Ergebnis:

Es wird beschlossen, für jedes Neumitglied eine einmalige Eintrittsgebühr zu erheben.

Dieser Grundsatz wird mit 13 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen genehmigt.

Für die Höhe der Eintrittsgebühr stehen zwei Vorschläge zur Abstimmung: CHF 1'000.- und CHF 500.-.

Der Vorschlag CHF 1'000.- erhält 10 Stimmen; der Vorschlag CHF 500.- vereinigt 6 Stimmen auf sich. Zwei Anwesende enthalten sich der Stimme.

Die einmalige Eintrittsgebühr für jedes Neumitglied wird demnach auf CHF 1'000.- festgesetzt.

Für die Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages werden zwei Vorschläge zur Abstimmung gebracht: CHF 300.- und CHF 200.-.

Der Vorschlag CHF 300.- erhält 4 Stimmen, der Vorschlag CHF 200.- erhält 14 Stimmen. Ein Anwesender enthält sich der Stimme.

- Der Jahresbeitrag wird demnach auf CHF 200.- festgesetzt.**

6. Wahlen Vorstand

Nach einer Diskussion unter den Anwesenden stellen sich folgende Kandidatin und Kandidaten für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung:

- Annette Racine
- Gregor Schmid
- Markus Sommerhalder
- Hanspeter Weber

- Alle 4 Kandidaten werden einstimmig und mit Applaus gewählt.**

Marc Vingerhoets stellt sich gerne als „Antenne Romande“ zur Verfügung. Ziel muss es aber sein, so bald wie möglich eine französischsprachige Vertretung in den Vorstand zu wählen.

7. Wahlen Präsident

Nach kurzer Diskussion unter den gewählten Vorstandsmitgliedern stellt sich Hanspeter Weber, Schwanden als Präsident der SVAT zur Verfügung.

- Hanspeter Weber wird einstimmig und mit Applaus zum 1. Präsidenten SVAT gewählt.**

Hanspeter Weber dankt für die Wahl und das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

8. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisoren stellen sich Thomas Schneider und Marc Vingerhoets zur Verfügung.

- Thomas Schneider und Marc Vingerhoets werden für eine Amtszeit von zwei Jahren einstimmig gewählt.**

9. Prioritäten des 1. Vereinsjahres

Zum Schluss der Gründungsversammlung erklärt der neu gewählte Präsident, dass er die SVAT ganz klar als Arbeitgebersektion innerhalb der GST positionieren möchte. Verträge, Entschädigungen für Seuchenprogramme, Tarife, Preise etc. aber auch die Nachwuchsselektion sind Themen, die für ihn im Fokus stehen.

Er lädt alle interessierten Tierärztinnen und Tierärzte, die sich verstärkt den unternehmerischen Fragen widmen wollen herzlich ein, mitzugestalten und mitzuwirken.

Die anwesenden Gründungsmitglieder unterstützen diese Stossrichtung einstimmig.

10. Verschiedenes

- Die Anwesenden verstehen sich als Gründungsmitglieder der SVAT und damit als erste ordentliche Mitglieder der neu gegründeten Fachsektion.**

Abschliessend werden folgende Voten geäussert:

- Die SVAT wird beim Vorstand der GST Antrag auf Aufnahme als Fachsektion beantragen. Diese Aufnahme müsste an der ordentlichen Delegiertenversammlung im Herbst 2013 erfolgen können.
- Es ist darauf zu achten, dass die SVAT in der Strukturreform gleich behandelt wird wie die STA. Dies gilt insbesondere für die der SVAT zustehenden Stimmrechte in der Delegiertenversammlung und ihre Einbindung in die Präsidentenkonferenz.
- Brändli wird Weber die Liste der nicht anwesenden Interessenten übergeben, damit diese umgehend angeschrieben werden können.

Ganz zum Schluss dankt Marc Vingergoets dem Initianten Andres Brändli für seine Initiative und freut sich, dass die Gründung einer Unternehmersektion der Tierärzte gelungen ist.

Ende der Sitzung: 12.15 Uhr.

Bern, 21. Juni 2013

Tagespräsident
Gründungsversammlung:



Dr. Andres Brändli

Protokollführer:



Dr. Charles Giroud, B'VM